trans.data multimedia

Marketing-Vertrag zwischen

Firma .....

Name .....

Anschrift .....

PLZ, Ort .....

Telefon ..... Fax .....

Web Adresse .....

E-Mail .....

Kundennummer .....
(falls vorhanden)

Abrechnung: Einzug, Halbjährlich

IBAN ..... Bank .....

Kontoinhaber .....

und trans.data multimedia / Frank Bigge

Folgendes Paket wird verbindlich für eine Web Präsenz bestellt:

○ **Paket 1** Einmalig 399,- EUR / Präsenz (Optional: ☐ inkl. Analytics)

○ **Paket 2** Einmalig 799,- EUR + monatlich 79,- EUR / Monat / Präsenz (Optional: ☐ inkl. Analytics)
(Mindestlaufzeit ein Jahr, danach Verlängerung um jeweils ein halbes Jahr)**

○ **Paket 3** Einmalig 949,- EUR + monatlich 99,- EUR / Monat / Präsenz (Optional: ☐ inkl. Analytics)
(Mindestlaufzeit ein Jahr, danach Verlängerung um jeweils ein halbes Jahr)**

○ **Paket 4** Einmalig 949,- EUR + monatlich 299,- EUR / Monat / Präsenz (Optional: ☐ inkl. Analytics)
(Mindestlaufzeit ein Jahr, danach Verlängerung um jeweils ein halbes Jahr)

○ **Google Ads** Einmalig 299,- EUR + monatlich 69,- EUR / Monat / Präsenz*
(Mindestlaufzeit ein Jahr, danach Verlängerung um jeweils ein halbes Jahr)

○ **Bing Ads** Einmalig 299,- EUR + monatlich 69,- EUR / Monat / Präsenz*
(Mindestlaufzeit ein Jahr, danach Verlängerung um jeweils ein halbes Jahr)

○ **Facebook / Instagram Werbung** Einmalig 99,- EUR + monatlich 39,- EUR / Monat / Präsenz*
(Mindestlaufzeit ein Jahr, danach Verlängerung um jeweils ein halbes Jahr)

○ Es existiert bereits ein Marketing Vertrag
(Einmalige Einrichtungskosten reduzieren sich um 30%, Monatliche Kosten um 50%)

Preisangaben inklusive der gesetzlich gültigen Mehrwertsteuer. Es gelten die AGB und die Rahmenbedingungen. Der AV Vertrag (nach DSGVO) ist unter https://www.transdata.de/images/pdf/AV-Vertrag-nach-DSGVO-transdata.pdf zu finden.

* Es fallen separate Werbekosten der Kampagne direkt bei Google, Bing bzw. Facebook an.
** Aktionszeitraum vom 15.05.2023 – 15.06.2023

Ort, Datum ..... Unterschrift (Stempel) .....

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

Unsere Pakete

Paket 1 (Einmalig)

Einmalige Webseiten Analyse

- ☑ Analyse Ihrer Webseite (Onpage und Offpage)
  - ☒ Relevanz Prüfung des Contents (Inhalt)
  - ☒ Überprüfung des Contents auf Keyworddichte und Textlänge.
  - ☒ Überprüfung des der Bilddateinamen und ALT Tags
  - ☒ Überprüfung von Suchmaschinen freundlichen Adressen
  - ☒ Metatag Überprüfung (Description, Title)
  - ☒ Überprüfung der HTML Überschriften Tags
  - ☒ Überprüfung der robots.txt
  - ☒ Überprüfung des Content Management Systems auf aktuellen Stand und Sicherung
  - ☒ Überprüfung der Responsivität – Mobile Anpassung
  - ☒ Keyword Analyse
  - ☒ Ermittlung und Analyse der bestehenden Backlinks
  - ☒ Ermittlung von Crawling Errors
  - ☒ Prüfung eventuell bereits eingerichteter Dienste
    (bei bereits eingerichteten Diensten sind die Zugangsdaten erforderlich)
  - ☒ Falls vorhanden – Überprüfung von Landing Pages

Einmalige Anpassung / Erstellung

- ☑ Erstellung einer XML Sitemap, separaten Bilder Sitemap, separaten Mobil Sitemap, inkl. manueller Überprüfung und Anpassung
- ☑ Anmeldung Ihrer Webseite bei Google / Bing
- ☑ Ergänzung / Einrichtung / Korrektur folgender Dienste
  - ☒ Google Search Console
  - ☒ Google Business – Maps
  - ☒ Google Alert
  - ☒ Optional: Google Analytics
    - Installation des Google Codes in die Webseite
    - Anpassung des Analytics Codes für Demographische Erhebungen
    - Konfiguration der Analytics Oberfläche
- ☑ Ergänzung / Korrektur der robot.txt und .htaccess Datei
- ☑ Grundeinrichtung einer Facebook, Instagram, Threads, X und Pinterest Firmenseite
- ☑ Optional Bluesky und Mastodon
- ☑ Anpassung der Datenschutzbestimmungen auf den Social Media Plattformen in Zusammenarbeit mit eRecht24 als Premium Partner.
- ☑ Erstellung eines ausführlichen und verständlichen Berichts über die ermittelten Werte und Empfehlungen über weitere Maßnahmen.

Das Paket richtet sich an alle, die eine ausführliche Analyse, professionelle Anmeldung und Konfiguration bei den gängigsten Diensten haben möchten.

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

Paket 2 (Monatlich)

Webseiten Analyse

- ☑ Jährliche Analyse Ihrer Webseite (Onpage und Offpage)
  - ☒ Relevanz Prüfung des Contents (Inhalt)
  - ☒ Überprüfung des Contents auf Keyworddichte und Textlänge.
  - ☒ Überprüfung des der Bilddateinamen und ALT Tags
  - ☒ Überprüfung von Suchmaschinen freundlichen Adressen
  - ☒ Metatag Überprüfung (Description, Title)
  - ☒ Überprüfung der HTML Überschriften Tags
  - ☒ Überprüfung der robots.txt
  - ☒ Überprüfung des Content Management Systems auf aktuellen Stand und Sicherung
  - ☒ Überprüfung der Responsivität – Mobile Anpassung
  - ☒ Ermittlung des Pagerank
  - ☒ Keyword Analyse
  - ☒ Ermittlung und Analyse der bestehenden Backlinks
  - ☒ Ermittlung von Crawling Errors
  - ☒ Prüfung eventuell bereits eingerichteter Dienste
    (bei bereits eingerichteten Diensten sind die Zugangsdaten erforderlich)
  - ☒ Falls vorhanden – Überprüfung von Landing Pages

Einrichtung / Anpassung

Monatliche Anpassung und Überwachung

- ☒ Fortlaufende Anmeldung bei relevanten Portalen (Backlinks)
- ☒ Erstellung einer XML Sitemap, separaten Bilder Sitemap, separaten Mobil Sitemap, inkl. manueller Überprüfung und Anpassung
- ☒ Erstellung einer HTML Sitemap.
- ☒ Anmeldung / Prüfung Ihrer Webseite bei Google / Bing
- ☒ Analyse der Platzierung bei Google und Bing Suche
- ☒ Social Media Monitoring (wo wird über Sie und/oder Ihre Produkte gesprochen)
- ☒ Kontrolle relevanter Bewertungsplattformen
- ☒ Kontrolle von Kununu
- ☒ Google Search Console
- ☒ Bing Webmaster
- ☒ Google Business – Maps
- ☒ Google Photo
- ☒ Bing Places
- ☒ Apple Maps
- ☒ Google Alert
- ☒ Optional: Google Analytics und
  - Installation des Google Codes in die Webseite
  - Anpassung des Analytics Codes für Demographische Erhebungen
  - Konfiguration der Analytics Oberfläche
- ☒ Optional: Facebook Pixel Analyse und Verbindung mit Facebook Werbung.
- ☒ Fortlaufende Ergänzung / Korrektur der robot.txt und .htaccess Datei
- ☒ Monatliches separates Backup der Webseiten und Datenbank.
- ☒ Keyword Content Analyse
- ☒ Anpassung der Datenschutzbestimmungen auf den Social Media Plattformen in Zusammenarbeit mit eRecht24 als Premium Partner

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

- ☒ Vorbereitete Bilder / Fotos vom Kunden für die verschiedenen Plattformen (Bild- und Dateigröße), werden ohne Zusatzkosten platziert.
- ☒ Maximal 5 Bilder / Fotos pro Monat inklusive, die in den verschiedenen Formaten platziert werden und bearbeitet werden müssen (Bildgröße, Dateigröße, Formate). Für jedes Weitere Bild fallen 5,50 EUR inkl. MwSt. an.

Fortlaufende Ergänzung / Einrichtung / Korrektur - Social Media Bereiche

- ☒ Pinterest Präsenz
- ☒ Facebook Firmen Präsenz
- ☒ Instagram Firmen Präsenz
- ☒ Threads Firmen Präsenz
- ☒ X Firmen Präsenz
- ☒ YouTube Kanal
- ☒ Dailymotion Kanal
- ☒ Optional Bluesky
- ☒ Optional Mastodon

Berichterstellung

- ☒ Ausführlicher Quartalsbericht über die ermittelten Werte, Trends und Empfehlungen über weitere Maßnahmen.
- ☒ Wird eine Werbung geschaltet, werden diese monatlich in einem Bericht ausgewertet.

Mit diesem Paket passt sich Ihre Präsenz immer optimal den aktuellen SEO Standards an.

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

Paket 3 für Shop Betreiber (Monatlich)

Webseiten Analyse

- ☑ Halbjährliche Analyse Ihrer Webseite (Onpage und Offpage)
  - ☒ Relevanz Prüfung des Contents (Inhalt)
  - ☒ Überprüfung des Contents auf Keyworddichte und Textlänge.
  - ☒ Überprüfung des der Bilddateinamen und ALT Tags
  - ☒ Überprüfung von Suchmaschinen freundlichen Adressen
  - ☒ Metatag Überprüfung (Description, Title)
  - ☒ Überprüfung der HTML Überschriften Tags
  - ☒ Überprüfung der robots.txt
  - ☒ Überprüfung des Content Management Systems auf aktuellen Stand und Sicherung
  - ☒ Überprüfung der Responsivität – Mobile Anpassung
  - ☒ Ermittlung des Pagerank
  - ☒ Keyword Analyse
  - ☒ Ermittlung und Analyse der bestehenden Backlinks
  - ☒ Ermittlung von Crawling Errors
  - ☒ Prüfung eventuell bereits eingerichteter Dienste
    (bei bereits eingerichteten Diensten sind die Zugangsdaten erforderlich)
  - ☒ Falls vorhanden – Überprüfung von Landing Pages

Einrichtung / Anpassung

Monatliche Anpassung und Überwachung

- ☒ Fortlaufende Anmeldung bei relevanten Portalen (Backlinks)
- ☒ Erstellung einer XML Sitemap, separaten Bilder Sitemap, separaten Mobil Sitemap, inkl. manueller Überprüfung und Anpassung
- ☒ Erstellung einer HTML Sitemap.
- ☒ Anmeldung / Prüfung Ihrer Webseite bei Google / Bing
- ☒ Analyse der Platzierung bei Google und Bing Suche
- ☒ Social Media Monitoring (wo wird über Sie und/oder Ihre Produkte gesprochen)
- ☒ Kontrolle relevanter Bewertungsplattformen
- ☒ Kontrolle von Kununu
- ☒ Google Search Console
- ☒ Bing Webmaster
- ☒ Google Business – Maps
- ☒ Google Merchant
- ☒ Bing Places
- ☒ Apple Maps
- ☒ Google Alert
- ☒ Optional: Google Analytics und
- ▪ Installation des Google Codes in die Webseite
- ▪ Anpassung des Analytics Codes für Demographische Erhebungen
- ▪ Konfiguration der Analytics Oberfläche
- ☒ Optional: Facebook Pixel Analyse und Verbindung mit Facebook Werbung.
- ☒ Fortlaufende Ergänzung / Korrektur der robot.txt und .htaccess Datei
- ☒ Monatliches separates Backup der Webseiten und Datenbank.
- ☒ Keyword Content Analyse
- ☒ Anpassung der Datenschutzbestimmungen auf den Social Media Plattformen in Zusammenarbeit mit eRecht24 als Premium Partner

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

- ☒ Vorbereitete Bilder / Fotos vom Kunden für die verschiedenen Plattformen (Bild- und Dateigröße), werden ohne Zusatzkosten platziert.
- ☒ Maximal 5 Bilder / Fotos pro Monat inklusive, die in den verschiedenen Formaten platziert werden und bearbeitet werden müssen (Bildgröße, Dateigröße, Formate). Für jedes Weitere Bild fallen 5,50 EUR inkl. MwSt. an.
- ☒ Einrichtung Google Ads Kampagne
- ☒ Anpassung der Datenschutzbestimmungen auf Social Media Plattformen in Zusammenarbeit mit eRecht24 als Premium Partner.
- ☒ Vorbereitete Bilder / Fotos vom Kunden für die verschiedenen Plattformen (Bild- und Dateigröße), werden ohne Zusatzkosten platziert.
- ☒ Maximal 10 Bilder / Fotos pro Monat inklusive, die in den verschiedenen Formaten platziert werden und bearbeitet werden müssen (Bildgröße, Dateigröße, Formate). Für jedes Weitere Bild fallen 5,50 EUR inkl. MwSt. an.

Fortlaufende Ergänzung / Einrichtung / Korrektur - Social Media Bereiche

- ☒ Pinterest Präsenz
- ☒ Facebook Firmen Präsenz
- ☒ Instagram Firmen Präsenz
- ☒ Threads Firmen Präsenz
- ☒ X Firmen Präsenz
- ☒ YouTube Kanal
- ☒ Dailymotion Kanal
- ☒ Optional Bluesky
- ☒ Optional Mastodon

Berichterstellung

- ☒ Ausführlicher Quartalsbericht über die ermittelten Werte, Trends und Empfehlungen über weitere Maßnahmen.
- ☒ Wird eine Werbung geschaltet, werden diese monatlich in einem Bericht ausgewertet.

Mit diesem Paket passt sich Ihre Präsenz immer optimal den aktuellen SEO Standards an und basiert explizit auf die Belange eines Online Shops.

Paket 4 (Monatlich)

Webseiten Analyse

- ☑ Halbjährliche Analyse Ihrer Webseite (Onpage und Offpage)
  - ☒ Relevanz Prüfung des Contents (Inhalt)
  - ☒ Überprüfung des Contents auf Keyworddichte und Textlänge.
  - ☒ Überprüfung des der Bilddateinamen und ALT Tags
  - ☒ Überprüfung von Suchmaschinen freundlichen Adressen
  - ☒ Metatag Überprüfung (Description, Title)
  - ☒ Überprüfung der HTML Überschriften Tags
  - ☒ Überprüfung der robots.txt
  - ☒ Überprüfung des Content Management Systems auf aktuellen Stand und Sicherung
  - ☒ Überprüfung der Responsivität – Mobile Anpassung
  - ☒ Ermittlung des Pagerank
  - ☒ Keyword Analyse
  - ☒ Ermittlung und Analyse der bestehenden Backlinks
  - ☒ Ermittlung von Crawling Errors
  - ☒ Prüfung eventuell bereits eingerichteter Dienste
    (bei bereits eingerichteten Diensten sind die Zugangsdaten erforderlich)
  - ☒ Falls vorhanden – Überprüfung von Landing Pages

Einrichtung / Anpassung

Monatliche Anpassung und Überwachung

- ☒ Fortlaufende Anmeldung bei relevanten Portalen (Backlinks)
- ☒ Erstellung einer XML Sitemap, separaten Bilder Sitemap, separaten Mobil Sitemap, inkl. manueller Überprüfung und Anpassung
- ☒ Erstellung einer HTML Sitemap.
- ☒ Anmeldung Ihrer Webseite bei Google / Bing
- ☒ Analyse der Platzierung bei Google und Bing Suche
- ☒ Social Media Monitoring (wo wird über Sie und/oder Ihre Produkte gesprochen)
- ☒ Kontrolle relevanter Bewertungsplattformen
- ☒ Kontrolle von Kununu

Fortlaufende Ergänzung / Einrichtung / Korrektur folgender Dienste

- ☒ Google Search Console
- ☒ Bing Webmaster
- ☒ Yandex Webmaster
- ☒ Google Business – Maps
- ☒ Bing Places
- ☒ Apple Maps
- ☒ Yandex Maps
- ☒ Google Alert
- ☒ Optional: Google Analytics und
  - Installation des Google Codes in die Webseite
  - Anpassung des Analytics Codes für Demographische Erhebungen
  - Konfiguration der Analytics Oberfläche
- ☒ Optional: Facebook Pixel Analyse und Verbindung mit Facebook Werbung.
- ☒ Fortlaufende Ergänzung / Korrektur der robot.txt und .htaccess Datei
- ☒ Monatliches separates Backup der Webseiten und Datenbank.
- ☒ Keyword Content Analyse
- ☒ Optional: Einrichtung Google Ads Kampagne (es fallen separate bei Kosten bei Google an).
- ☒ Anpassung der Datenschutzbestimmungen auf Social Media Plattformen in Zusammenarbeit mit eRecht24 als Premium Partner
- ☒ **Redaktionelle Beiträge in Themenrelevanten in Shop, Webseite, Foren und Plattformen.**
- ☒ Vorbereitete Bilder / Fotos vom Kunden für die verschiedenen Plattformen (Bild- und Dateigröße), werden ohne Zusatzkosten platziert.
- ☒ Maximal 10 Bilder / Fotos pro Monat inklusive, die in den verschiedenen Formaten platziert werden und bearbeitet werden müssen (Bildgröße, Dateigröße, Formate). Für jedes Weitere Bild fallen 5,50 EUR inkl. MwSt. an.

Fortlaufende Ergänzung / Einrichtung / Korrektur - Social Media Bereiche

- ☒ Pinterest Präsenz
- ☒ Facebook Firmen Präsenz
- ☒ Instagram Firmen Präsenz
- ☒ Threads Firmen Präsenz
- ☒ X Firmen Präsenz
- ☒ YouTube Kanal
- ☒ Dailymotion Kanal
- ☒ Optional Bluesky
- ☒ Optional Mastodon

Berichterstellung

- ☒ Ausführlicher Quartalsbericht über die ermittelten Werte, Trends und Empfehlungen über weitere Maßnahmen.
- ☒ Wird eine Werbung geschaltet, werden diese monatlich in einem Bericht ausgewertet.

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

Mit diesem Paket passt sich Ihre Präsenz immer optimal den aktuellen SEO Standards an, inklusive redaktionelle Beiträge.

Zusätzlich oder einzeln buchbare Optionen zu allen Tarifen

Gewinnspielaktionen, Umfragen, Gutscheinaktionen; Newsletter Integration, AdSense, Google Publisher, Blogaufbau. Webhosting, Webdesign oder Marketing und vieles mehr, können Sie mit uns jederzeit individuell besprechen und buchen.

Rahmenbedingungen

Es gelten die AGB der trans.data multimedia / Frank Bigge und die hier genannten Rahmenbedingungen.

- Jeder SEO Vertrag ist immer für eine Präsenz gültig.
  .
- Wenn Sie bereits ein SEO Paket bei uns gebucht haben und eine weitere Internet Präsenz Suchmaschinenoptimiert und Analysiert haben wollen, erhalten Sie auf jeden weiteren Vertrag 30% auf die einmaligen und 50% auf die monatlichen Kosten.

- Für die Überprüfung Ihrer Webseite ist es unerlässlich, dass Sie uns die Zugangsdaten zu Ihren Webhosting Konfigmenü, des FTP Zugangs, des Content Managementsystems und bereits eventuelle Zugangsdaten zu SEO relevanten Dienstleistungen (z.B. Google, Bing) geben, bzw. uns einen separaten Zugang mit administrativen Rechten gewähren. Hierzu finden anbei einen Auftragsverarbeitungsvertrag (AV Vertrag), der den Datenschutz, Handhabung und Sicherung beschreibt. Dieser ist nach der DSGVO Pflicht. Haben Sie bereits einen AV Vertrag im Rahmen einer anderen Dienstleistung mit uns abgeschlossen, so gilt dieser.

- Sind Änderungen / Erweiterungen an der Webseite durchzuführen, so werden in Absprache mit dem Kunden separate Kosten fällig.

- Für die Erstellung einer Firmenpräsentation auf PowerPoint Basis, z.B. für einen YouTube Kanal, fallen separate Gebühren an.

- Ergeben sich im Laufe einer Kampagne / Analyse Erkenntnisse, die zu größeren Umbauten (Programmierung und Gestaltung) führen würden, so fallen hierfür separate Kosten an. Diese Arbeiten werden erst nach Bestätigung des Kunden durchgeführt.

- Im Paket 3 ist die Einrichtung einer Ads Kampagne inklusive. Diese Umfasst die Konfiguration des AdWords Konto und die Erstellung von Kampagnen. Monatlich werden die Statistiken ausgewertet.

- Der Vertrag kommt erst zustande, nach Prüfung der Machbarkeit des jeweils gewählten Pakets und der entsprechenden Bestätigung durch trans.data multimedia / Frank Bigge

- Wird Google Analytics oder eine Facebook Pixel Integration gewünscht, so muss nach geltendem Recht ein Consent Tool installiert werden. Hierfür fallen separate Gebühren an.

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

Hinweise:

Es ist wichtig zu erwähnen, dass trotz aller Optimierung und Marketing Analysen auch eine Kampagne nicht zum Ziel führen kann. Dies kann ganz profane Gründe haben, wie zum Beispiel veraltete oder zu spezielle Webseiteninhalte.

Die Google Ads / Facebook Kampagne kann jederzeit pausieren und zu einen späteren Zeitpunkt wieder aufgenommen werden. Gezahlt wird an Google nur, wenn auf den Kampagnen Eintrag geklickt wird (Cost per Click). Das Einblenden der Kampagne auf der Google Suchseite oder im Google Werbenetzwerk, ist kostenlos.

Warum Google Business nutzen, einen YouTube Kanal einrichten, oder bei Pinterest vertreten sein?

Welche Gewichtung Google einer Webseite beimisst, oder welche Faktoren dazu führen in der Google Suche einen hohen Platz zu erhalten, verschweigt Google selbstverständlich. Man kann sich dem allerdings annähern, durch die Analyse der Webseiten, die es auf der ersten Seite geschafft haben.

Google selbst gibt bekannt, dass sinnvoller Content eine starke Gewichtung erhält. Durch die regelmäßigen Updates werden diejenigen Webseiten bestraft, die inhaltslosen Content produziert haben. Ein Beispiel dafür wäre: *Ein Bett ist ein toller Gegenstand um darin zu schlafen. Um gut zu schlafen, braucht man ein Bett. Ein Bett für erholsamen Schlaf.*

Natürlich sind die klassischen Bereiche wie Meta Beschreibungen und Titel Angaben immer noch sehr wichtig. Keywords entnehmen die Suchdienste dem Text auf der Webseite / Shop. Einen starken Einfluss hat auch das sogenannte Linkbuildung. D.h. für Google ist die Relevanz einer Webseite umso höher, umso mehr andere Webseiten auf die eigene verlinken. Reine Linkbuilding Sites wurden durch das Panda Update allerdings abgestraft.

Über die Coogle Search Console kann man viel entnehmen, wie die Seite gescannt wird, welche Suchwörter relevant sind und welche Fehler gemacht wurden. Über Google Analytics erhält man einen deutlichen Einblick, welche Seiten auf der Präsenz für Kunden überhaupt interessant sind und welche niemals aufgerufen werden. Warum werden von vielen Kunden die Warenkörbe gefüllt, aber zur abschließenden Bestellung kommt es nicht?

Über Google Business steuert man zentral seine Adressdaten und Öffnungszeiten, sowie die Bewertungen / Rezensionen und Google Maps.

YouTube gehört zu Google. Ein eigener Kanal erhöht die Relevanz. Auch eine selbstablaufende PowerPoint Kurzpräsentation des Unternehmens ist dort möglich. Ziel ist es bei Facebook & Co. oder YouTube die Relevanz gegenüber Google und Bing zu erhöhen.

Und genau das ist das Ziel. Es ist schön wenn man bei Google Suche auf der ersten Seite ist, die Relevanz und Auffindbarkeit der eigenen Präsenz, wird aber erst durch die umfassende Nutzungen vieler Dienste erhöht.

Wir betreuen jeden Kunden individuell und bestücken alle Dienste manuell. Wir geben keine Versprechen ab, dass Sie bei Google auf Seite 1, Platz 1 kommen. Das wäre unseriös. Die

breitgefächerte Nutzung der Dienste, die optimierte Webseite und dynamische Inhalte sind das A und O.

Allgemeine Geschäftsbedingungen von trans.data multimedia – Frank Bigge

1. Allgemeines, Geltungsbereich

1.1. trans.data multimedia- Frank Bigge, (im Folgenden "Anbieter" genannt) erbringt alle Lieferungen und Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ("AGB"). Handelt es sich beim Kunden um einen Unternehmer (§ 14 BGB) haben diese AGB sowie gegebenenfalls die Domain-Registrierungsbedingungen des Anbieters auch für alle zukünftigen Geschäfte der Vertragsparteien Geltung.

1.2. Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, diesen wurde vom Anbieter schriftlich zugestimmt. Die AGB des Anbieters gelten auch dann ausschließlich, wenn in Kenntnis entgegenstehender oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden Leistungen vorbehaltlos erbracht werden.

1.3. "Vertrag" oder "Account" bezeichnet das unter einer Kundennummer geführte Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter insgesamt.

1.4. Innerhalb eines Accounts können mehrere "Aufträge" unter jeweils unterschiedlicher Auftragsnummer verwaltet werden.

2. Vertragsschluss, Widerrufsrecht

2.1. Der Antrag des Kunden auf Abschluss des beabsichtigten Vertrages besteht entweder in der Übermittlung des online erstellten Auftragsformulars in schriftlicher Form an den Anbieter oder aber in der Absendung einer elektronischen Erklärung soweit dies im Einzelfall angeboten wird. Der Kunde hält sich an seinen Antrag für 14 Tage gebunden. Der Vertrag kommt erst mit der ausdrücklichen Annahme des Kundenantrags durch den Anbieter oder der ersten für den Kunden erkennbaren Erfüllungshandlung des Anbieters zustande.

2.2. Widerrufsrecht des Kunden nach dem Fernabsatzgesetz: Soweit es sich beim Kunden um einen Verbraucher (§ 13 BGB) handelt, gilt folgendes:

Widerrufsbelehrung

- Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

trans.data multimedia - Frank Bigge, Laventiestraße 17, 58640 Iserlohn, Telefax: 02371/159378, Tel.: 02371/159377, E-Mail: support@transdata.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

- Widerrufsfolgen

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

--- Ende der Widerrufsbelehrung ---

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An

trans.data multimedia - Frank Bigge

Laventiestraße 17

58640 Iserlohn

Telefax: 02371/159378

Bitte faxen, senden, mailen Sie nur die Vertragsseite an uns zurück. Fax Nr. 02371 159378

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

--- Ende des Muster-Widerrufsformulars ---

3. Vertragsgegenstand und Vertragsänderung

3.1. Die Leistungspflichten des Anbieters ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Produkts. Sonstige Zusagen, Leistungsversprechen oder Nebenabreden sind nur wirksam, wenn diese schriftlich durch den Anbieter bestätigt werden. Der Kunde hat weder dingliche Rechte an der Serverhardware noch ein Recht auf Zutritt zu den Räumlichkeiten, in denen sich die Serverhardware befindet.

3.2. Der Anbieter ist berechtigt, seine Leistungen zu erweitern, dem technischen Fortschritt anzupassen und/oder Verbesserungen vorzunehmen. Dies gilt insbesondere, wenn die Anpassung erforderlich erscheint, um Missbrauch zu verhindern, oder der Anbieter aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Leistungsanpassung verpflichtet ist.

3.3. Stellt der Anbieter Zusatzleistungen ohne zusätzliches Entgelt zur Verfügung, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. Der Anbieter ist berechtigt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb angemessener Frist einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In einem solchen Fall wird der Anbieter den Kunden rechtzeitig informieren.

3.4. Der Anbieter hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

3.5. Soweit dem Kunden feste IP-Adressen zur Verfügung gestellt werden, behält sich der Anbieter vor, die dem Kunden zugewiesene(n) IP-Adresse(n) zu ändern, wenn dies aus technischen oder rechtlichen Gründen erforderlich werden sollte. Sofern nicht ausdrücklich schriftlich zugesichert, hat der Kunde keinen Anspruch auf einen bestimmten Server. Dem Kunden ist bewusst, dass es notwendig sein kann, ihn auf einen anderen Server zu migrieren, ohne dass es hierfür seiner Zustimmung

bedarf. Der Anbieter wird den Kunden über Änderungen gemäß dieser Ziffer 5 informieren.

4. Pflichten des Kunden, Passwörter, Kundendaten, Datensicherung

4.1. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter seinen vollständigen Namen und eine ladungsfähige Postanschrift (keine Postfach oder sonstige anonyme Adresse), E-Mailadresse und Telefonnummer anzugeben. Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Der Kunde sichert zu, dass er mindestens 18 Jahre alt sowie voll geschäftsfähig gemäß den anwendbaren Gesetzen ist. Er verpflichtet sich zudem, den Anbieter jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Kontaktdaten sowie der sonstigen, für die Vertragsdurchführung erforderlichen Daten zu unterrichten. Daten die der Kunde im Kundenmenü nicht selbst ändern kann, teilt er dem Anbieter unverzüglich per Post, Telefax, E-Mail oder in bestimmten Fällen telefonisch mit. Falls der Kunde eigene Name-Server oder Name-Server eines Drittanbieters verwendet, hat er darüber hinaus die IP-Adressen des primären und sekundären Name-Servers einschließlich der Namen dieser Server anzugeben.

4.2. Der Kunde wird von allen Daten, die er auf Server des Anbieters überträgt, tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen (z.B. durch Backup-Produkte), die nicht auf dem Server selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Daten bei einem eventuellen Systemausfall zu gewährleisten. Im Falle eines Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf die Server des Anbieters hochladen und Konfigurationen wiederherstellen. Die Datensicherung hat jedenfalls vor Vornahme jeder vom Kunden vorgenommenen Änderung zu erfolgen sowie vor Wartungsarbeiten des Anbieters, soweit diese rechtzeitig durch den Anbieter angekündigt wurden.

4.3. Der Kunde darf durch seine Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Der Kunde darf seine Internet Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, wenn und soweit der Kunde durch die Verwendung von Schlüsselwörtern und ähnlichen Techniken bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Der Anbieter ist bei einem Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen berechtigt, seine Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen bzw. den Zugang zu den Informationen des Kunden zu sperren. Die Zahlungspflicht des Kunden wird hierdurch nicht berührt.

4.4. Der Kunde verpflichtet sich, vom Anbieter zum Zwecke des Zugangs zu dessen Diensten erhaltene Passwörter regelmäßig zu ändern sowie streng geheim zu halten. Der Kunde wird den Anbieter unverzüglich informieren, sobald er davon Kenntnis erlangt, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt ist.

4.5. Der Kunde verpflichtet sich, bei Gestaltung seiner Internet-Präsenz auf Techniken zu verzichten, die eine übermäßige Inanspruchnahme der Einrichtungen des Anbieters verursachen. Der Anbieter kann Internet-Präsenzen mit diesen Techniken vom Zugriff durch Dritte ausschließen, bis der Kunde die Techniken beseitigt/deaktiviert hat (vgl. 9). Dies gilt nicht für Server, die dem Kunden zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen (dedizierte Hardware).

4.6 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die vom Anbieter zur Verfügung gestellten Ressourcen nicht für Handlungen einzusetzen, die gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstoßen. Hierzu gehören insbesondere nachfolgende Handlungen:

(a) Phishing-Seiten und/oder ein offenes Mail-Relays (Mailserver, der von jedem beliebigen Rechner Emails annimmt und an beliebige Dritte weiterleitet) oder ähnliches System über das SPAM-E-Mails verbreitet werden können;

(b) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (z.B. Hacking);

(c) Behinderung von fremden Rechnersystemen durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (z.B. DoS-/DDoS-Attacken/Spam/Mail-Bombing);

(d) Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (z.B. Port Scanning);

(e) Versenden von E-Mails an Dritte zu Werbezwecken, sofern nicht eine ausdrückliche Einwilligung des Empfängers vorliegt, oder sonst ein Erlaubnistatbestand gegeben ist;

(f) jugendgefährdende Inhalte bereitzustellen; Erwachsenen-Inhalte ohne Abstimmung mit dem Anbieter zu veröffentlichen;

(g) das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Schadsoftware.

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist der Anbieter zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Die Zahlungspflicht des Kunden wird hierdurch nicht berührt. Schadenersatzansprüche des Anbieters bleiben ausdrücklich vorbehalten.

4.7. Der Kunde verpflichtet sich „Spamming“ sowohl unter Verwendung von Systemen des Anbieters wie auch unter Verwendung von Domains, die über den Anbieter registriert sind, zu unterlassen. „Spamming“ liegt vor, beim Versand von E-Mails ohne vorherige ausdrückliche konkrete Einwilligung des jeweiligen Adressaten, soweit nicht eine Ausnahme nach § 7 Abs. 3 UWG vorliegt. Der Nachweis einer Einwilligung des jeweiligen Empfängers oder der Voraussetzungen des § 7 Abs. 3 UWG obliegt dem Kunden. Dem Kunden ist auch untersagt mittels Spamming Inhalte zu bewerben oder bewerben zu lassen, die unter einer über den Anbieter registrierten Domain oder über Systeme des Anbieters abrufbar sind.

4.8. Bei Shared-Hosting-Produkten ist es dem Kunden untersagt, über den Webserver mittels Skripten massenhaft E-Mails und/oder sog. „Spam-Mails“,

„Paidmails“ bzw. E-Mails mit denen ein „Referral-System“ beworben wird, zu versenden.

4.9. Für sämtliche Inhalte, die der Kunde speichert oder zum Abruf bereithält, ist im Verhältnis zum Anbieter ausschließlich der Kunde verantwortlich. Dies gilt auch, soweit die Inhalte auf einem anderen Webserver als dem des Anbieters abgelegt sind und diese lediglich unter einer über den Anbieter registrierten Domain bzw. Subdomain abrufbar sind. Der Kunde ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden, insbesondere von Erfüllungsgehilfen verantwortlich. Dies gilt auch für sonstige Dritte, denen er durch sein Verhalten eine Rechtsverletzung ermöglicht. Seitens des Anbieters erfolgt keine Prüfung der Inhalte auf eventuelle Gesetz- oder Vertragsverstöße.

4.10 Ist mit dem Kunden die Durchleitung einer bestimmten Datenmenge pro Abrechnungszeitraum vereinbart, wird der Kunde dieses Limit überwachen. Übersteigt das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic), die für den jeweiligen Zeitabschnitt mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge, stellt der Anbieter dem Kunden den für das überschießende Volumen entfallenden Betrag zu den hierfür vereinbarten Preisen in Rechnung.

4.11 Sofern der Kunde auf den Servern Lizenzen selbst verwaltet bzw. einrichtet oder verteilt, ist ausschließlich er zur korrekten Lizensierung verpflichtet.

5 Vertragsschluss, Vertragslaufzeit, Vertragsverlängerung und -kündigung, Einstellung der Leistung

5.1. Der Antrag des Kunden auf Abschluss des beabsichtigten Vertrages besteht entweder in der Übermittlung eines Auftragsformulars an den Anbieter in Textform oder aber in der Absendung einer elektronischen Erklärung auf der Internetseite des Anbieters. Der Kunde hält sich an seinen Antrag für 7 Tage gebunden. Der Vertrag kommt erst mit der ausdrücklichen Annahme des Kundenantrags durch den Anbieter oder der ersten für den Kunden erkennbaren Erfüllungshandlung des Anbieters zustande.

5.2. Soweit sich aus der Leistungsbeschreibung oder der Vereinbarung mit dem Kunden nichts Abweichendes ergibt, beträgt die Vertragslaufzeit für das jeweilige Produkt ein Jahr. Der Abrechnungszeitraum entspricht dabei der Vertragslaufzeit. Die Vertragslaufzeit verlängert sich jeweils um denselben Zeitraum – maximal jedoch um ein Jahr – falls nicht vier Wochen vor Ende der jeweiligen Vertragslaufzeit der Vertrag gekündigt wird.

5.3. Das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Ein wichtiger Grund für den Anbieter ist insbesondere gegeben, wenn der Kunde

a) sich für mindestens einen Zeitraum von einem Monat mindestens in Höhe des für den letzten Abrechnungszeitraum geschuldeten Entgelts in Verzug befindet und ungeachtet mindestens einer Mahnung, die eine Androhung der Kündigung enthält, keine Zahlung leistet;

b) trotz bereits erfolgter berechtigter Abmahnung erneut schuldhaft eine wesentliche vertragliche Pflicht verletzt oder eine bestehende Vertragsverletzung nicht innerhalb einer ihm gesetzten angemessenen Frist beseitigt oder dem Anbieter eine Fortsetzung des Vertrages unzumutbar ist. Unzumutbarkeit liegt insbesondere vor bei einem gravierenden Verstoß des Kunden gegen Jugendschutz- und/oder Strafvorschriften und/oder Marken- und/oder Urheberrechtsverstößen des Kunden von erheblichem Umfang unter Verwendung der Leistungen des Anbieters.

5.4. Die ordentliche wie auch die außerordentliche fristlose Kündigung bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Alternativ kann eine ordentliche Kündigung (fristgerechte Kündigung zum regulären Laufzeitende) seitens des Kunden auch als "Online-Kündigung" über das Kundenmenü erfolgen, wenn diese Möglichkeit im Kundenmenü aktiviert ist.

5.5. Die Kündigung eines Produktes oder von zu einem Produkt zusätzlich gewählter Optionen, insbesondere zusätzlicher Domains, lässt das Vertragsverhältnis im Übrigen unberührt. Die rechtzeitige Speicherung und Sicherung der Daten vor dem Leistungsende des gekündigten Produktes liegt in der Verantwortung des Kunden. Darüber hinaus ist der Anbieter nach Beendigung des Vertrages berechtigt Domains des Kunden, die nicht zu einem neuen Anbieter übertragen wurden, zu löschen.

6 Entgeltzahlung, Entgelterhöhung, Rechnungsstellung, Zahlungsverzug, Entgelterstattung

6.1. Die Höhe der vom Kunden an den Anbieter zu bezahlenden Entgelte und der jeweilige Abrechnungszeitraum ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des vom Kunden gewählten Produkts. Nutzungsunabhängige Entgelte für den jeweils vereinbarten Abrechnungszeitraum sind im Voraus fällig und zahlbar. Nutzungsabhängige Entgelte sind mit dem Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums fällig und zu zahlen. Erreicht das angefallene Entgelt nach Vertragsschluss erstmalig den Betrag von 2,00 EUR einschl. gesetzl. USt. ist der Anbieter unabhängig von vorstehender Regelung berechtigt, eine Zwischenabrechnung durchzuführen.

6.2. Die Rechnungsstellung erfolgt in Papierform postalisch. Dem Anbieter bleibt es unbenommen, nach eigener Wahl, alternativ zu einer Post-Rechnung die Rechnungsstellung per E-Mail vorzunehmen. Die eigentliche Rechnung liegt dann im PDF Format vor.

6.3. Soweit nicht anders vereinbart, erfolgen Zahlungen des Kunden durch SEPA-Lastschrifteinzug. Der Kunde erteilt dem Anbieter, sofern nicht abweichend vereinbart, ein Mandat zum SEPA-Basislastschriftverfahren, alle im Rahmen des

Vertragsverhältnisses anfallenden Entgelte einzuziehen. Das Mandat gilt auch für vom Kunden mitgeteilte neue Bankverbindungen. Der Anbieter kündigt dem Kunden den entsprechenden Lastschrifteinzug rechtzeitig vorab an (sog. Pre-Notification). Diese Ankündigung erfolgt mindestens einen Werktag vor der Abbuchung per E-Mail an den Zahlungspflichtigen. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sein Konto im vereinbarten Abbuchungszeitraum ausreichende Deckung aufweist. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter den durch eine etwaige Zahlungsverweigerung des kontoführenden Instituts entstehenden Schaden zu ersetzen.

6.4. Bei Bezahlung über Paypal gelten die entsprechenden AGB von Paypal zusätzlich zu den vorliegenden. Der Kunde bevollmächtigt den Anbieter den jeweiligen Rechnungsbetrag von seinem Paypal-Konto einzuziehen.

6.5. Befindet sich der Kunde mindestens für einen Zeitraum von 14 Tagen mindestens in Höhe des für den letzten Abrechnungszeitraum geschuldeten Entgelts in Verzug, ist der Anbieter nach erfolgter Mahnung unter entsprechender Androhung berechtigt, seine Leistung zu verweigern. In der Regel geschieht dies durch eine vorübergehende Sperrung (vgl. 9). Die Zahlungspflicht des Kunden wird hierdurch nicht berührt. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung durch den Anbieter bleibt unberührt.

6.6. Im Falle eines Verzugs ist der Anbieter berechtigt, Zinsen in Höhe von 10% jährlich zu verlangen. Dem Kunden ist demgegenüber der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich niedrigerer Zinsschaden entstanden ist.

6.7. Gegen Forderungen des Anbieters kann der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufrechnen. Dies gilt nicht für Gewährleistungsansprüche des Kunden, sofern diese gegen die Entgeltforderung des Anbieters aufgerechnet werden.

6.8. Privatkunden wird der jeweils für ihr EU-Land gültige Umsatzsteuer-Satz berechnet. Im Falle einer Änderung der gesetzlichen Umsatzsteuer bzw. deren Berechnung ist der Anbieter zu einer entsprechenden Änderung der Entgelte berechtigt.

7 Gewährleistung

7.1. Für Leistungsstörungen ist der Anbieter nur verantwortlich, soweit diese die von ihm zu erbringenden Leistungen betreffen.

7.2. Störungen hat der Anbieter im Rahmen der technischen Möglichkeiten (Service Level Agreement) zu beseitigen. Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde dem Anbieter eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, stehen dem Kunden seine gesetzlichen Ansprüche zu. Schadensersatzansprüche bestehen allenfalls im Rahmen der Haftung nach 8.

7.3. Wird die Funktionsfähigkeit eines Produkts aufgrund einer über den vertraglich vorausgesetzten Gebrauch hinausgehenden Nutzung beeinträchtigt, obliegt es dem Kunden nachzuweisen, dass die Fehlfunktionen auch bei vertragsgemäßer Nutzung eingetreten wären.

7.4. Der Kunde hat dem Anbieter Mängel unverzüglich anzuzeigen („Störungsmeldung") und diesen bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen, insbesondere alle zumutbaren Maßnahmen zur Datensicherheit zu ergreifen.

7.5. Der Anbieter weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Hard- und Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungskombinationen fehlerfrei arbeitet oder gegen jedwede Manipulation durch Dritte geschützt werden kann. Der Anbieter garantiert nicht, dass vom Anbieter eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software den Anforderungen des Kunden genügt, für bestimmte Anwendungen geeignet ist, und ferner, dass diese absturz-, fehler- und frei von Schadsoftware ist. Der Anbieter gewährleistet gegenüber dem Kunden nur, dass vom Anbieter eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Überlassungszeitpunkt, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung im Wesentlichen gemäß Leistungsbeschreibung des Herstellers funktioniert.

8 Haftung

8.1. Der Anbieter haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der nachstehenden Regelungen.

8.2. Der Anbieter haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit nach den gesetzlichen Vorschriften.

8.3. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht, und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflicht). In diesen Fällen haftet der Anbieter lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens.

8.4. In Fällen leichter Fahrlässigkeit ist die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangenen Gewinn, ausgeschlossen.

8.5. Vorstehende Beschränkungen gelten nicht bei einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, sowie bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.6. Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Arbeitnehmer, sonstigen Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

8.7. Im Anwendungsbereich des Telekommunikationsgesetzes (TKG) bleibt die Haftungsregelung des § 44a TKG in jedem Fall unberührt.

8.8. Bei einem vom Anbieter verschuldeten Datenverlust haftet der Anbieter im Rahmen der nachfolgenden Haftungsbeschränkungen lediglich begrenzt auf die Kosten der Rücksicherung und Wiederherstellung von Daten, die auch bei einer ordnungsgemäß erfolgten Sicherung der Daten durch den Kunden verloren gegangen wären.

9 Sperrung

9.1. Bei Verstößen des Kunden gegen Gesetz, Rechte Dritter oder mit dem Anbieter bestehender vertraglicher Regelungen, ist der Anbieter berechtigt seine Leistungen teilweise oder vollständig zurückzuhalten („Sperrung"), wobei die Auswahl in seinem Ermessen liegt. Der Anbieter wird hierbei die berechtigten Belange des Kunden berücksichtigen. Durch eine berechtigte Sperrung wird der Kunde nicht von seiner Verpflichtung entbunden, die vereinbarten Entgelte zu entrichten. Über eine vorgenommene Sperrung unterrichtet der Anbieter den Kunden unverzüglich. Der Anbieter genügt seiner Mitteilungspflicht, wenn er die Sperrmitteilung per E-Mail an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse sendet.

9.2. Hält der Anbieter es für möglich, dass ein Verhalten des Kunden oder ein diesem zurechenbares Verhalten Dritter vorliegt, das gegen Gesetz oder Rechte Dritter verstößt oder begründen objektive Tatsachen den Verdacht, dass ein missbräuchlicher Eingriff von Dritter Seite vorliegt, ist er zur Sperrung berechtigt. Dies erfolgt grundsätzlich mit Vorankündigung und Aufforderung zur Stellungnahme an den Kunden, es sei denn es liegt ein dringender Grund vor. Es steht im Ermessen des Anbieters, zusätzlich oder stattdessen, die betreffende Domain zu dekonnektieren.

9.3. Im Falle einer Sperrung oder Dekonnektierung der Domain, die aufgrund bestimmter Inhalte erfolgt, wird der Anbieter soweit dies möglich ist, dem Kunden deren Abänderung bzw. Beseitigung ermöglichen.

10 Datenschutz

10.1. Der Anbieter erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten des Kunden im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen. Ergänzenden Informationen hierzu finden sich in der Datenschutzerklärung des Anbieters.

10.2. Dem Kunden ist bekannt, dass auf einem Server unverschlüsselt gespeicherte Inhalte aus technischer Sicht vom Anbieter eingesehen werden können. Darüber hinaus ist es möglich, dass die Daten des Kunden bei der Datenübertragung über das Internet von unbefugten Dritten eingesehen werden

11 Urheberrechte, Lizenzvereinbarungen

11.1. Der Anbieter räumt dem Kunden an zur Verfügung gestellter eigener und fremder Software ein zeitlich auf die Laufzeit des Vertrages beschränktes nicht-ausschließliches (einfaches) Nutzungsrecht ein. Die Übertragung, außer mit Zustimmung des Anbieters im Wege der Vertragsübernahme, sowie die Einräumung von Unterlizenzen an Dritte sind nicht gestattet. Die weitere Nutzung nach Vertragsbeendigung ist nicht erlaubt, Kopien von überlassener Software wird der Kunde nach Vertragsbeendigung löschen.

11.2. Für Open Source Programme gelten zusätzlich die jeweils gültigen Lizenzbestimmungen des Anbieters der Software. Der Anbieter wird dem Kunden diese auf Anfrage zur Verfügung stellen. Soweit die Bedingungen der Software-Anbieter in Widerspruch zu den vorliegenden Bedingungen stehen, haben die Bedingungen des Software-Anbieters Vorrang.

11.3 Für Microsoft-Produkte: Einige vom Anbieter angebotene Dienstleistungen werden dem Kunden unmittelbar von Microsoft zur Verfügung gestellt; Vertragspartner bleibt auch in diesem Fall der Anbieter. Die Nutzung von Microsoft Office 365 Diensten unterliegt dem Microsoft End User Licence Agreement ("MS EULA") und dem Microsoft Cloud Agreement, welche beide Bestandteil des Vertrags sind, einschließlich der dort genannten Regelungen zum Datenschutz und Umgang mit Daten. Dem Kunden ist bewusst und er akzeptiert, dass Microsoft seine Daten (inclusive personenbezogenen Daten) gemäß dem Microsoft Cloud Agreement benutzen, speichern oder verarbeiten kann. Bei der Buchung von Microsoft-Produkten akzeptiert der Kunde die entsprechenden Regelungen und Policies von Microsoft.

11.4. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Softwarehersteller und, wenn einschlägig, die hersteller- bzw. softwarespezifischen Zusatzbedingungen des Anbieters.

12 Freistellung

12.1. Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen oder rechtsverletzenden Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen sowie bei Verstößen gegen §4 (11) dieses Vertrages.

13 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

13.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG).

13.2. Sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, ist Iserlohn ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit der Vertragsbeziehung. Der

Anbieter ist darüber hinaus berechtigt, den Kunden an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

13.3. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit: https://ec.europa.eu/consumers/odr. Der Anbieter nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

14 Sonstiges

14.1. Alle Informationen und Erklärungen des Anbieters, mit Ausnahme von Kündigungserklärungen, können auf elektronischem Weg an den Kunden, insbesondere über das Kundenmenü der per E-Mail an die vom Kunden mitgeteilte E-Mail-Adresse, gerichtet werden. Für Kündigungserklärungen gilt jedoch die Einschränkung von 5.4.

14.2. Sollte eine Bestimmung des Vertrages unwirksam sein oder werden oder sollte der Vertrag eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung am ehesten entspricht. Gleiches gilt im Falle einer Vertragslücke.

15 Besondere Bedingungen für Domains

Registriert der Kunde über den Anbieter eine Domain, gelten ergänzend folgende Regelungen:

15.1 Allgemeines, Rechtsverhältnisse

15.1.1. Sofern der Kunde über den Anbieter eine Domain registrieren lässt, kommt der Vertag unmittelbar zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle bzw. dem Registrar zu Stande. Der Anbieter wird hierbei für den Kunden im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses tätig. Es gelten daher die maßgeblichen Registrierungsbedingungen und Richtlinien der jeweiligen Vergabestelle bzw. des Registrars (siehe Domaionrichtlinien und Vergabebedingungen). Soweit diese im Widerspruch zu den vorliegenden AGB des Anbieters stehen, haben die jeweiligen Registrierungsbedingungen und Richtlinien Vorrang vor den AGB des Anbieters.

15.1.2. Die Registrierung von Domains erfolgt in einem automatisierten Verfahren. Der Anbieter hat auf die Domainvergabe keinen Einfluss. Er übernimmt deshalb keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains zugeteilt (delegiert) werden können und frei von Rechten Dritter sind. Die Auskunft des Anbieters darüber, ob eine bestimmte Domain noch frei ist, erfolgt durch den Anbieter aufgrund Angaben Dritter und bezieht sich nur auf den Zeitpunkt der Auskunftseinholung des Anbieters. Erst mit der Registrierung der Domain für den Kunden und der Eintragung in der Datenbank der Vergabestelle ist die Domain dem Kunden zugeteilt. Der

Anbieter ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.

15.1.3. Der Kunde ist verpflichtet, bei der Registrierung, Übertragung und Löschung von Domains sowie bei der Änderung von Einträgen in den Datenbanken der Vergabestellen in zumutbarer Weise mitzuwirken.

15.1.4 Eine Änderung der beantragten Domain nach der Beantragung der Registrierung bei der jeweiligen Vergabestelle ist ausgeschlossen. Soweit einzelne Domains durch den Kunden oder aufgrund verbindlicher Entscheidungen in Domainstreitigkeiten gekündigt werden, besteht kein Anspruch des Kunden auf Beantragung einer unentgeltlichen Ersatzdomain.

15.1.5 Der Anbieter darf unter einer vom Kunden registrierten Domain eine von ihm gestaltete Seite einblenden, solange der Kunde noch keine Inhalte hinterlegt oder die Domain auf andere Inhalte umgeleitet hat.

15.1.6 Für alle betroffenen gTLDs willigt der Kunde ein, dass der Anbieter als "Designated Agent", also bevollmächtigter Dienstleister in Übereinstimmung mit der ICANN Transfer Policy, für Anfragen bezüglich Updates der registrierten Kontaktdetails der Domains auftritt. Der Kunde bevollmächtigt den Anbieter ausdrücklich, in seinem Namen die Änderungen von jedweden Registrierungsdetails der Domains zu bestätigen oder durchzuführen. Der Kunde bestätigt und willigt ein, dass wenn der Anbieter eine Handlung an einer Domain als Designated Agent gemäß der vorstehenden Regelung unternimmt, Verfügungssperren (transfer-lock) für die betroffene Domain für 60 Tage ab der Änderung nicht bestehen.

15.2 Pflichten des Kunden

15.2.1 Der Kunde gewährleistet, dass seine Domains und die darunter abrufbaren Inhalte weder gegen gesetzliche Vorschriften verstoßen noch Rechte Dritter verletzen. Je nach Art der Domain bzw. Zielrichtung der zugehörigen Inhalte sind gleichsam andere nationale Rechtsordnungen zu beachten. Wird von dritter Seite glaubhaft gemacht, dass Domains oder Inhalte ihre Rechte verletzen, oder gilt ein Rechtsverstoß zur Überzeugung des Anbieters aufgrund objektiver Umstände als wahrscheinlich, kann dieser die Inhalte vorübergehend sperren und Maßnahmen ergreifen, die betreffende Domain unerreichbar zu machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain oder der zugehörigen Inhalte beruhen, hat der Kunde den Anbieter freizustellen.

15.2.2 Verzichtet der Kunde gegenüber der jeweiligen Vergabestelle bzw. dem Registrar auf eine Domain, wird er hierüber den Anbieter unverzüglich in Kenntnis setzen.

15.3 Registrierungsdaten, Mitteilungspflichten

15.3.1 Der Kunde ist verpflichtet, zur Registrierung einer Domain die richtigen und vollständigen Daten des Domaininhabers („Registrant“), des administrativen Ansprechpartners ("Administrative Contact" bzw. „admin-c“) und des technischen Ansprechpartners ("Technical Contact" bzw. „tech-c“) anzugeben. Für die entsprechenden Angaben hat insoweit neben den einschlägigen Registrierungsbedingungen §4 (1) Geltung.

15.3.2 Der Anbieter ist berechtigt, bei Domains unterhalb der Top-Level-Domains .com, .net, .org, .cc, .biz und .info als E-Mail Adresse des admin-c eine E-Mail Adresse des Anbieters einzutragen. Die Rechte des Kunden werden hierdurch nicht beeinträchtigt. Der Kunde stimmt dieser Verfahrensweise ausdrücklich zu.

15.4. Kündigung und Erklärungen

15.4.1 Die Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem Anbieter lässt den jeweils zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar bestehenden Registrierungsvertrag über eine Domain grundsätzlich unberührt. Kündigungsaufträge betreffend das Registrierungsverhältnis sind dennoch an den Anbieter zu richten, da dieser die Domain für den Domaininhaber verwaltet und Mitteilungen des Domaininhabers, einschließlich von Vertragskündigungen, regelmäßig über den Anbieter an die jeweilige Vergabestelle bzw. den Registrar zu leiten sind.

15.4.2 Die Kündigung des Kunden betreffend das Vertragsverhältnis mit dem Anbieter bedarf zur gleichzeitigen wirksamen Kündigung des Registrierungsverhältnisses über eine Domain daher der ausdrücklichen schriftlichen Erklärung des Kunden, dass die Domain (mit-)gekündigt wird und gelöscht werden kann. Ist der Kunde nicht auch der Domaininhaber, bedarf der Kündigungs- bzw. Löschungsauftrag der textlichen Einwilligung des Domaininhabers oder Admin-Cs. Dabei gilt als „textlich“ in beiden Fällen die gemäß 5.4. zugelassene Form.

15.4.3 Die Frist zur Erteilung von Domain-Kündigungsaufträgen an den Anbieter beträgt für alle Domains 4 Wochen zum Ende der Laufzeit des Registrierungsverhältnisses.

15.4.4 Insofern verspätete Domain-Kündigungsaufträge wird der Anbieter unverzüglich an die Registrierungsstelle weiterleiten. Klargestellt wird jedoch, dass, falls ein Kündigungsauftrag betreffend den Domain-Registrierungsvertrag durch den Kunden nicht fristgerecht erteilt wird und sich deswegen die Laufzeit der Domainregistrierung gegenüber der Vergabestelle bzw. dem Registrar verlängert, die Vergütungspflicht des Kunden für den Zeitraum der Verlängerung bestehen bleibt.

15.4.5 Kündigt der Kunde zwar das Vertragsverhältnis mit dem Anbieter, trifft jedoch keine ausdrückliche Verfügung, was mit den über den Anbieter bislang registrierten Domains zu geschehen hat, bleibt die Vergütungspflicht für die Domains bis auf weiteres ebenfalls bestehen. Nach ergebnisloser Aufforderung an den Kunden, die an die vom Kunden hinterlegte E-Mail-Adresse geschickt wird, sich innerhalb

angemessener Frist textlich (5.4.) zu den Domains zu erklären, ist der Anbieter berechtigt, die Domains in die direkte Verwaltung der jeweiligen Vergabestelle zu überführen oder die Domains im Namen des Kunden freizugeben. Entsprechendes gilt bei einer Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden durch den Anbieter.

15.4.6 Werden Domains vom Kunden nicht spätestens zum Beendigungstermin des Geschäftsbesorgungsvertrages über die Verwaltung der Domain zwischen dem Kunden und dem Anbieter in die Verwaltung eines anderen Anbieters gestellt, ist der Anbieter berechtigt, die Domains in die direkte Verwaltung der jeweiligen Vergabestelle zu überführen oder die Domains im Namen des Kunden freizugeben. Dies gilt insbesondere auch für den Fall, dass der Kunde zwar im Hinblick auf die Überführung der Domain an einen neuen Anbieter eine Anweisung erteilt hat, diese aber nicht rechtzeitig umgesetzt wird.

16 Besondere Bedingungen für E-Mail-Dienste

16.1. Der Kunde hat in seinen E-Mail-Postfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. Der Anbieter behält sich das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind. Weiterhin ist der Anbieter berechtigt, die Größe eingehender und ausgehender Nachrichten angemessen zu begrenzen.

16.2. Der Anbieter kann aufgrund objektiver Kriterien die an seine Kunden gerichteten E-Mails ablehnen, wenn Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass eine E-Mail schädliche Software (Viren, Würmer oder Trojaner etc.) enthält, die Absenderinformationen falsch oder verschleiert sind oder es sich um unaufgeforderte oder verschleierte kommerzielle Kommunikation handelt.

16.3. Die Versendung von sog. Spam-Mails ist untersagt. Hierunter fällt insbesondere die Versendung unzulässiger, unverlangter Werbung an Dritte. Bei der Versendung von E-Mails ist es zudem untersagt, falsche Absenderdaten anzugeben oder die Identität des Absenders auf sonstige Weise zu verschleiern. Der Kunde ist verpflichtet, bei kommerzieller Kommunikation diesen Charakter durch eine entsprechende Gestaltung der E-Mail deutlich zu machen und die hierfür geltenden gesetzlichen Vorgaben einzuhalten.

16.4 Versendet der Kunde Spam-Mails im Sinne des vorstehenden Absatzes, kann der Anbieter die betreffenden Postfächer des Kunden vorübergehend sperren.

17 Besondere Bedingungen für Hosting-Produkte, dedizierte und virtuelle Server

17.1. Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten Webseiten oder Daten weder gegen deutsches noch sonst einschlägiges nationales Recht, insbesondere Urheber-, Marken-, Namens-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstoßen. Der Anbieter behält sich vor, Inhalte, die ihm in dieser Hinsicht bedenklich erscheinen, vorübergehend zu sperren. Das Gleiche gilt, wenn der Anbieter von dritter Seite

aufgefordert wird, Inhalte auf gehosteten Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.

17.2. Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringt, dass eine Verletzung von Rechten Dritter oder ein sonstiger Rechtsverstoß nicht zu befürchten ist, wird der Anbieter die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde den Anbieter hiermit frei.

17.3. Die Bereitstellung folgender Dienste ist dem Kunden untersagt:

- Internet Relay Chat (IRC)-Dienste

- Anonymisierungsdienste

- P2P-Tauschbörsen

17.4 Hat der Kunde allein Administratorrechte, kann der Anbieter den Server nicht verwalten. Der Kunde ist daher für dessen Inhalt und die Sicherheit des Servers allein verantwortlich. Es obliegt ihm, Sicherheitssoftware zu installieren, sich regelmäßig über bekannt werdende Sicherheitslücken zu informieren und bekannte Sicherheitslücken zu schließen. Stellt der Anbieter Sicherheitsoder Wartungsprogramme zur Verfügung, entbindet dies den Kunden nicht von seiner Pflicht.

17.5. Der Kunde ist verpflichtet, seine Server so einzurichten und zu verwalten, dass Sicherheit, Integrität und Verfügbarkeit der Netze, andere Server, sowie Software und Daten Dritter oder des Anbieters nicht gefährdet werden.

17.6. Gefährdet ein Kunde mittels seiner Server Sicherheit, Integrität oder Verfügbarkeit von Netzen, andere Server, sowie Software und Daten Dritter oder des Anbieters oder steht der Kunde aufgrund objektiver Umstände in einem solchen Verdacht, ist der Anbieter berechtigt, den Server vorübergehend zu sperren. Dies gilt insbesondere auch für sog. Denial of Service Attacken (DoSAttacken), die der Kunde über seinen Server ausführt, und auch in dem Fall, dass der Kunde die schädliche Handlung oder den Zustand nicht zu vertreten hat, z.B. wenn der Server des Kunden manipuliert und von Dritten benutzt wird. Eine vorsätzliche Handlung des Kunden berechtigt den Anbieter zu einer fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses ohne vorhergehende Abmahnung.

17.7. Werden über den Server Spam-Mails (siehe Abschnitt Besondere Bedingungen für E-Mail-Dienste) versendet, kann der Anbieter den Server ebenfalls vorübergehend sperren.

17.8. Sofern nicht abweichend vereinbart, ist der Anbieter zur Sicherung von Kundendaten nicht verpflichtet. Beauftragt der Kunde den Anbieter mit der Datensicherung, hat der Kunde die vom Anbieter gesicherten Daten auf Vollständigkeit und Geeignetheit zur Datenrekonstruktion zeitnah und in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Unregelmäßigkeiten hat der Kunde dem Anbieter unverzüglich mitzuteilen.

17.9. Der Anbieter ist berechtigt, die Übereinstimmung der Server des Kunden mit den vertraglichen Vereinbarungen und Bestimmungen, insbesondere Lizenzbestimmungen, zu Auditieren oder regelmäßig zu überprüfen. Im Rahmen dessen ist der Anbieter insbesondere berechtigt zu prüfen, ob der Kunde eine ausreichende Anzahl an Software-Lizenzen bezogen hat. Der Kunde ist verpflichtet, an der Überprüfung mitzuwirken. Dies beinhaltet, dem Anbieter notwendige Informationen und Daten in einem angemessenen Rahmen und Zeitraum zukommen zu lassen sowie die (dauerhafte) Installation oder Duldung der Installation von entsprechenden Programmen zu diesem Zweck auf den Servern des Kunden.

Stand 26.02.2019